JA-112R Bus-Interface für JA-100 Funk-Komponenten

Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Im Falle von Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Sollten Sie auf Fehler stoßen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Beratung (Kontaktinformationen finden Sie am Ende dieses Dokuments).

*Das Produkt ist eine Bus-Komponente des **JABLOTRON**-Systems. Es wird für die Kommunikation mit drahtlosen Geräten im System verwendet. Es wird in Form einer Leiterplatte geliefert, die auf zwei Arten verwendet werden kann - indem sie direkt in die Halterung in der Zentrale eingesetzt wird oder in das Kästchen PLV-JA111R, das für die Montage außerhalb der Zentrale im Bereich des Buses vorgesehen ist. Um die Abdeckung des Funksignals zu erweitern, können bis zu drei solcher Module pro Montage verwendet werden. Das Produkt ist für die Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron vorgesehen.*

Das Produkt ist mit den Bediengeräten JA-103K, JA-107K und JA-102K kompatibel.

Montage

Der geeignete Standort des Bus-Moduls für den drahtlosen Anschluss von Komponenten (im Folgenden als Funkmodul bezeichnet) muss im Hinblick auf den erforderlichen Bereich ausgewählt werden. Bei Montagen normaler Größe (Einfamilienhaus) ist es ausreichend, das Modul direkt in der Zentrale zu installieren. Der Bereich des Funkmoduls wird jedoch durch andere Sender, elektrische Drähte oder metallische Objekte negativ beeinflusst. Bei größeren Montagen und größeren Entfernungen empfiehlt es sich, das Modul außerhalb der Zentrale im PLV-JA111R zu installieren, mindestens 2 Meter entfernt von den genannten negativen Einflüssen. Bei großen Montagen (z.B. in mehrstöckigen Wohnungen) können bis zu drei Funkmodule im System installiert werden. Diese können an einer beliebigen Stelle des Systembuses angeschlossen werden, aber es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 10 m (Freiraum) zwischen ihnen einzuhalten oder über eine Wand oder einen Boden in einem bebauten Gebiet. Wenn mehrere Funk Module im System vorhanden sind, melden sich drahtlose Geräte automatisch bei dem Modul an, das das Ereignis vom Peripheriegerät zuerst an die Zentrale überträgt, unabhängig von der Signalqualität. Wenn der Anschluss an das betreffende Modul unterbrochen wird, schaltet das Peripheriegerät automatisch auf ein anderes Modul um, sofern verfügbar.

Es ist immer notwendig, die Signalstärke auf dem Reiter ***Diagnose*** in der ***F-Link*** Software zu prüfen, nachdem die Montage in einem bestimmten Gebäude abgeschlossen ist. Die Signalstärke für drahtlose Geräte darf nicht weniger als 20% betragen (das Signalniveau kann je nach äußeren Einflüssen und anderem Funkverkehr im Gebäude schwanken). In einem solchen Kofferraum müssen Sie einen geeigneteren Standort für das Funkmodul finden oder die Montage um ein weiteres Funkmodul ergänzen.

Montage des Funkmoduls in der Zentrale (A)

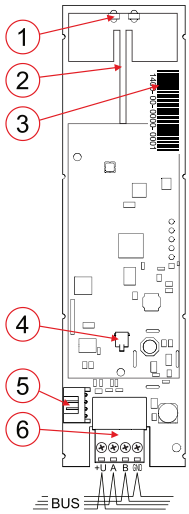


Abb. 1: Beschreibung der einzelnen Teile des Produkts

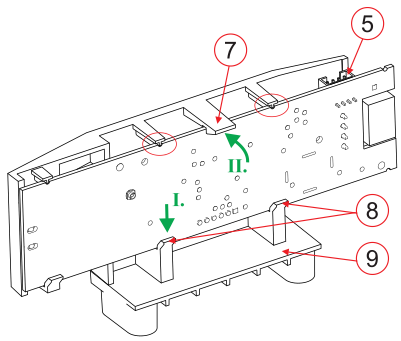


Abb. 2: Einsetzen des Produkts in die Halterung in der Zentrale

***1** – LED-Leuchte, **2** – Antenne, **3** – Seriennummer, **4** – Sabotageschalter (Schaltteil), **5** – Anschluss des Verbindungskabels, **6** – Klemme, **7** – obere Halterung, **8** – untere Halterung, **9** – Funkmodulhalterung*

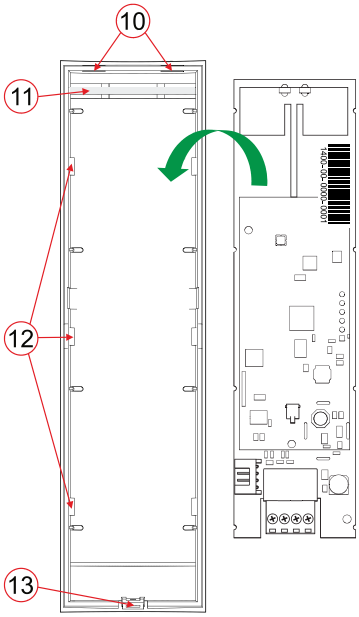
Das Funkmodul kann in der Halterung direkt in der Zentrale platziert werden. Der Anschluss an die Zentrale erfolgt über ein Flachbandkabel, das mit der Zentrale geliefert wird (immer in der erforderlichen Länge je nach Typ des Bediengeräts).

Der Bus-Anschluss an der Elektronik der Zentrale ist ausschließlich für den Anschluss eines in der Halterung der Zentrale platzierten Funkmoduls vorgesehen.

1. Setzen Sie zunächst die Elektronik des Funkmoduls (Ausrichtung wie in Abbildung 2 gezeigt) in die Halterung (9) in Richtung I ein, und zwar in dem durch die unteren Verriegelungen (8) vorgegebenen Winkel. Achten Sie darauf, dass die Elektronik des Funkmoduls mit den halbkreisförmigen Aussparungen in der Bedruckung der Platine auf den halbkreisförmigen unteren Vorsprüngen sitzt. Dies ist sehr wichtig, denn im nächsten Schritt müssen Sie das Funkgerät unter den oberen Verriegelungen (7) in Richtung II sichern, wenn der Sabotagekontakt (4) auf der Oberseite des Moduls geschlossen sein muss.
2. Verbinden Sie das Anschlusskabel (im Lieferumfang der Zentrale enthalten) mit dem Anschluss des Funkmoduls (2) und dann mit dem Anschluss der Zentrale (siehe die Montageanleitung der Zentrale).
3. Gehen Sie dann wie im Bereich Bedienung von Bereichen in dieser Anleitung beschrieben vor, um das Modul an die Zentrale anzuschließen.

Bei einer Montage in der Zentrale müssen Sie den Status des Sabotagekontakts auf dem Reiter Diagnose in der F-Link Software prüfen (nachdem Sie das Funkmodul in das System eingebucht haben). Wenn der Sabotagekontakt aktiv ist, prüfen Sie die Position der Elektronik in der Halterung.

Montage des Funkmoduls außerhalb der Zentrale (B)



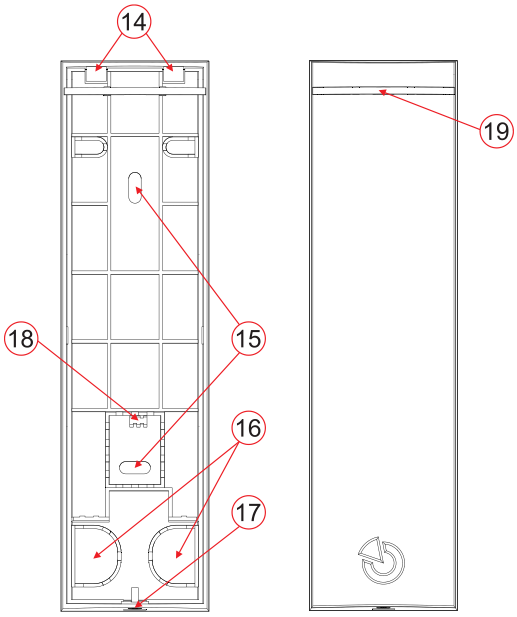


Abb. 3: Geöffnetes PLV-JA111R Kästchen, Platzierung des Funkmoduls im Kästchen, Ansicht des geschlossenen Kästchens

***10** – obere Öffnungen für PLV-JA111R Riegel, **11** – Lichtleiter-Innenteil, **12** – Führungsnut zur Befestigung des Funkmoduls, **13** – unterer Riegel des oberen Deckels, **14** – obere Riegel des unteren Deckels, **15** – Löcher für Befestigungsschrauben, **16** – Ausbrechlöcher für BUS-Kabel, **17** – Loch für unteren Riegel und Loch für Verriegelungsschraube, **18** – SABOTAGE (Druckteil), **19** – Lichtleiter - sichtbarer Teil*

Die Platine des Funkmoduls kann außerhalb der Zentrale im Bereich des Busses direkt in den Kunststoffdeckel PLV-JA111R eingesetzt werden. Der Kunststoffdeckel enthält einen Montagesatz mit einer markierten BUS-Klemme. Wenn Sie das Funkmodul aus der Halterung der Zentrale verlegen, ziehen Sie das Anschlusskabel vom Stecker (5) ab, lösen Sie dann die oberen Verriegelungen (7) und schieben Sie das Modul aus der Halterung.

JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

JA-112R Bus-Interface für JA-100 Funk-Komponenten

1. Öffnen Sie das Kästchen PLV-JA111R, indem Sie die Verriegelung am unteren Teil (13) drücken und den oberen Teil nach außen kippen.
2. Setzen Sie das Funkmodul in das Innere des oberen Teils ein (Ausrichtung - Lichtleiter oben, Klemme unten). Wir empfehlen, das Modul am aufgesetzten Teil der Klemme zu halten (mit den Komponenten des Moduls nach oben).
3. Führen Sie zunächst die linke Seite des Moduls in einem leichten Winkel unter die Führungsrillen auf der linken Seite ein und klappen Sie dann die andere Seite unter die Führungsrillen auf der rechten Seite des Kunststoffteils. Die richtige Position des Funkmoduls im Kunststoffteil wird durch die halbkreisförmigen Aussparungen an der Elektronik des Moduls und die Führungsrillen auf der Innenseite des Deckels des Kunststoffteils bestimmt. Um das Modul richtig in das Kunststoffteil einzusetzen, müssen Sie leichte Kraft verwenden und auf das Etikett mit der Seriennummer (3) drücken.
4. Brechen Sie ein passendes Loch (16) in den unteren Teil des Unterteils und ziehen Sie das BUS-Kabel hindurch.
5. Schrauben Sie den unteren Teil des Deckels auf die Montagefläche, einschließlich des Abreißsegments für die Manipulationserkennung.
6. Kürzen Sie das BUS-Kabel auf eine geeignete Länge und verlegen Sie die obere Isolierung (zur besseren Platzierung der Drähte im Deckel).
7. Schließen Sie das BUS-Kabel an die markierte Klemme aus dem Lieferumfang des PLV-JA111R an.

Schließen Sie den BUS immer an, wenn die Stromversorgung des Systems vollständig abgeschaltet ist.

8. Stecken Sie die angeschlossene Klemme in die entsprechende Klemmenleiste (6) am Funkmodul (die Ausrichtung wird durch die Verriegelungen der Klemmenleiste bestimmt).
9. Schließen Sie den Deckel des Moduls und sichern Sie ihn mit der Verriegelungsschraube aus dem Lieferumfang. Die BUS-Drähte dürfen sich nur in dem durch die Trennwand getrennten Bereich befinden.

Zuordnen des Moduls zum System

Folgen Sie der Anleitung zur Montage der Zentrale Bediengeräte. Grundlegende Vorgehensweise:

a. Beim Einschalten des Systems beginnt die gelbe LED-Leuchte am Funkmodul wiederholt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Modul noch nicht im System angemeldet ist.
b. Gehen Sie zur ***F-Link*** Software, wählen Sie die gewünschte Position im Reiter ***Geräte*** und starten Sie den ***Anmeldemodus***, indem Sie auf die Option ***Zuordnen*** klicken.
c. Klicken Sie auf ***Neue BUS-Geräte scannen/hinzufügen***, wählen Sie das Funkmodul aus und bestätigen Sie die Anmeldung durch doppeltes Drücken - die gelbe LED-Leuchte erlischt.

Anmerkungen:

- *Das Modul kann auch durch Eingabe der Seriennummer unter Verwendung des Programms F-Link in die Zentrale eingelernt werden. Die Seriennummer befindet sich auf dem Barcode-Etikett auf dem Modul (3). Geben Sie alle Ziffern ein (Format der Seriennummer: 1400-00-0000-0001).*
- *Um das Modul aus dem System zu verlegen, löschen Sie es aus der Position in der Zentrale.*
- *Ausführlichere Informationen zur Installation mehrerer Funkmodule im System sowie Informationen zur Prüfung des Funksignals in der F-Link Software finden Sie in der Anleitung zur Montage der Zentrale.*

Um das Funkmodul so scharfzuschalten, dass es der Klassifizierung der Stufe 2 entspricht, verwenden Sie die Funktion Systemprofile auf der Registerkarte Parameter in der F-Link Software (das Alarm-Profil in der Standardeinstellung entspricht nicht der Klassifizierung der Stufe 2); weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zur Installation der Zentrale JA-10xK.

Scharfschalten der Eigenschaften des Funkmoduls

Die Eigenschaften des Moduls können auf dem Reiter ***Geräte*** in der ***F-Link*** Software scharfgeschaltet werden. Klicken Sie an der Position des Moduls auf die Option ***Interne Einstellungen***, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die folgenden Parameter scharfschalten können:

LED-Anzeige während der Kommunikation: In der Werkseinstellung zeigt das Modul die Kommunikation mit Funk-Geräten während des Betriebs mit einer roten LED-Leuchte an. Diese Anzeige kann ausgeschaltet werden.

Erkennung von Störungen: Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Sie kann jedoch auf zwei Stufen scharfgeschaltet werden - ***niedrig*** (Störungen dauern länger als 30 Sekunden innerhalb einer Minute) und ***hoch*** (Störungen dauern länger als 10 Sekunden innerhalb von 20 Sekunden). Wenn die Erkennung ermöglicht wird und eine Störung in der Kommunikationsfrequenz auftritt, meldet das System einen Fehler oder Sabotage.

Lernsignal: Die Verwendung dieser Option ist die Ursache dafür, dass die Zentrale ein Lernsignal sendet (vorgesehen für drahtlose Geräte, die nur einen Empfänger enthalten, z.B. JA-150N).

Technische Parameter

Stromversorgung	*über den BUS der Zentrale 12 V DC (8–15 V)*
Ruhestromaufnahme	*30 mA*
Maximale Stromaufnahme	*80 mA*
Kommunikationsfrequenz	*868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll*
Maximale Funkfrequenzleistung (ERP)	*<25 mW*
Funkreichweite (Sichtlinie)	*500 m*
Abmessungen	*132 x 35 x 8 mm*
Gewicht (nur Elektronik)	*70 g*
Klassifizierung Absicherung Klasse 2 / Betriebsumgebung Klasse II / ACE Typ B (gemäß EN 50131-1)	
Betriebsumgebung	*II. Innenbereiche allgemein*
Betriebstemperaturbereich	*-10 °C bis +40 °C*
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	*75 % RH, nicht kondensierend*
Zertifizierungsstelle	*Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b.v.*
In Übereinstimmung mit	*EN 50131-1, -3, -5-3, ETSI EN 300 220-2, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN IEC 63000, T 031*
Betrieb gemäß	*ERC REC 70-30*

JABLOTRON a.s. erklärt, dass das JA-112R in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union entwickelt und hergestellt wurde: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Die ursprüngliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.

Hinweis: Obwohl das Produkt keine schädlichen Materialien enthält, werfen Sie es nicht in den Müll, sondern bringen Sie es zu einer Sammelstelle für Elektronikschrott. Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.